

Rechtsentwicklungen in Deutschland

von

Dr. iur. Adolf Laufs

Dr. h.c. Université de Montpellier I
o. Professor an der Universität Heidelberg

3., ergänzte Auflage

W
DE
G

1984

Walter de Gruyter • Berlin • New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	IX
Ausgewählte Studienliteratur	XVIII
I. Deutsches Recht im Mittelalter: Der Sachsenspiegel	1
1. Eike von Repgow und sein Werk	1
2. Beispiele mittelalterlichen Rechtsdenkens	15
II. Stadtrecht	29
III. Die Rezeption des römischen Rechts	41
1. Glossatoren, Kanonisten, Konsiliatoren	41
2. Die Anfänge des deutschen Juristenstandes	55
IV. Reform und Umbruch	70
1. Die Reichsreform	70
2. Reformation und Reichsrecht	82
3. Der Bauernkrieg 1525	92
4. Constitutio Criminalis Carolina	102
V. Das Heilige Römische Reich deutscher Nation 1648-1806	114
1. Der Westfälische Frieden	114
2. Spätzeit und Ende des Reiches	127
VI. Naturrecht und Aufklärung - große Kodifikationen	140
1. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794	140
2. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch für die gesamten Deutschen Erbländer der Österreichischen Monarchie von 1811	152
VII. Die Epoche des Deutschen Bundes (1815-1866)	161
1. Deutsche Bundesakte und Wiener Schlußakte	161
2. Historische Rechtsschule und Pandektenwissenschaft	174
3. Der Deutsche Bund und die Zivilgesetzgebung	187

Inhaltsverzeichnis

VIII. Achtzehnhundertachtundvierzig	198
1. Vorspiele: Die Göttinger Sieben. Das Hambacher Fest	198
2. Die Paulskirche	211
3. Das Kommunistische Manifest	226
IX. Der konstitutionelle Nationalstaat	240
1. Zur Gründung des Bismarckschen Reiches	240
2. Das Bürgerliche Gesetzbuch	251
X. Versuchte Demokratie: Weimar	267
1. Novemberrevolution 1918	267
2. Das Verfassungswerk	279
3. Fortschritte des Arbeits- und Sozialrechts	294
XI. Die nationalsozialistische Rechtsverwüstung	308
1. Machtergreifung 1933	308
2. Perversion des Rechts	323
3. Der Widerstand gegen Hitler	336
XII. Rechtsentwicklungen im Zeichen des Grundgesetzes	347
Register	363